

# **konjunktur- barometer großhandel**

**November 2025**



# konjunkturbarometer großhandel

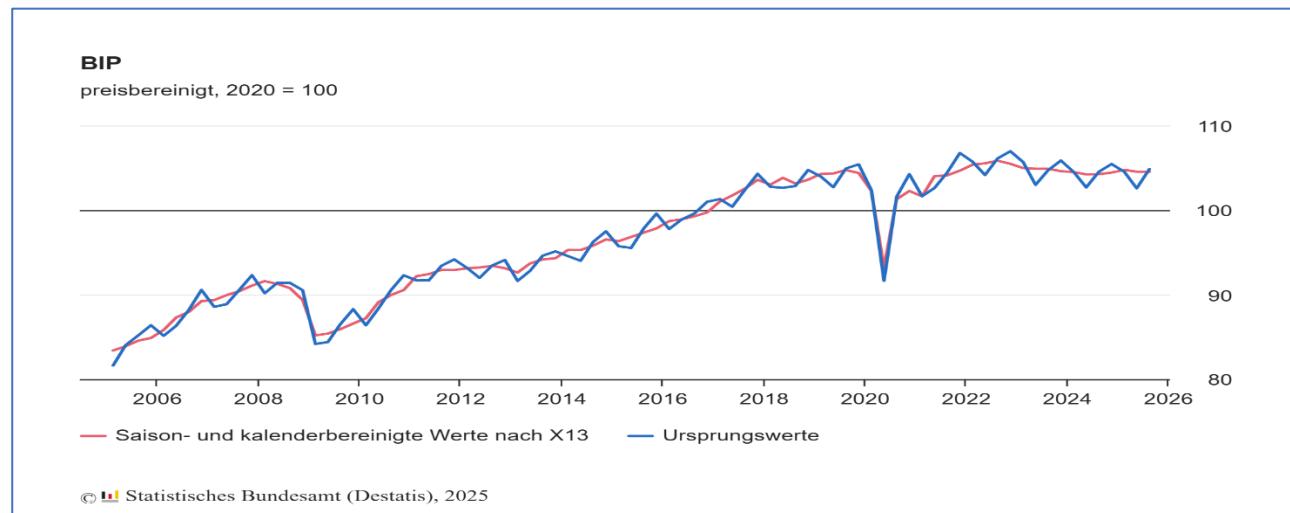
Die Berg- und Talfahrt der **Großhandelsumsätze** hält weiter an. Im September 2025 lagen diese nominal um 5,1 Prozent und real 4,2 Prozent über dem Vorjahresmonat, nachdem sie nach aktualisierten Daten im August sowohl nominal als auch real um etwa 3 Prozent unter dem Vorjahresmonat lagen. Für das dritte Quartal ergibt sich ein schwaches Plus: Die Umsätze lagen nominal um 1,3 Prozent und real um 1,1 Prozent über dem Vorjahr. Der geringe Unterschied zwischen nominaler und realer Entwicklung spiegelt den geringen Anstieg der Großhandelspreise. In der schwachen Entwicklung im Großhandel kann allenfalls eine Bodenbildung auf niedrigem Niveau gesehen werden. Eine dynamische Entwicklung, die benötigt wird, um die vielfältigen Herausforderungen zu bewältigen, ist darin nicht erkennbar.

Produktionsverbindlungshandel und Konsumgütergroßhandel entwickeln sich zudem weiter unterschiedlich. Zur Aufwärtsentwicklung im September 2025 konnte der **Produktionsverbindlungshandel** wieder beitragen. Der Großhandel mit Maschinen und Ausrüstungen konnte nominal um 5,8 Prozent und real um 4,0

Prozent zulegen. Der Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik konnte ebenfalls real 4,0 Prozent mehr verkaufen, er erzielte aber nominell nur 0,5 Prozent mehr als im Vorjahr. Insgesamt beziffern sich die Zuwächse im Produktionsverbindlungshandel im September auf nominal 3,9 Prozent und auf real 4,0 Prozent. Nach einem schwachen Juli und August lagen die Umsätze damit im dritten Quartal real um 1,3 Prozent über dem Vorjahr, nominal aber immer noch um -0,1 Prozent darunter.

Im **Konsumgütergroßhandel** schlug das Pendel noch ein Stück weiter aus. Die Umsätze lagen nach dem Rückgang im August im Vorjahresvergleich im September nominal um 6,4 und real um 4,3 Prozent höher. Der Großhandel mit Lebensmitteln und Getränken konnte mit einem Plus von 6,4 Prozent nominal und 4,3 Prozent real deutlich mehr verkaufen als im Vorjahr. Und auch Ge- und Verbrauchsgüter waren stärker gefragt. Diese lagen nominal um 6,9 Prozent und real um 6,4 Prozent höher. Im dritten Quartal liegen die Umsätze damit nominal 3,1 und real 0,8 Prozent über Vorjahr.

## Die Grafik des Monats



Der Standort Deutschland steht unter erheblichem Druck. Die Wirtschaftsleistung stagniert im dritten Quartal gegenüber dem Vorquartal und kann im Vergleich zum Vorjahresquartal nur um 0,3 Prozent zulegen. Insgesamt befindet

sich die deutsche Wirtschaft seit der Corona-Pandemie in einer Seitwärtsbewegung, wie die **Grafik des Monats** zeigt. Es zeichnet sich ab, dass die Wirtschaft 2025 im dritten Jahr in Folgen nicht wächst. Die Investitionen scheinen

zwar leicht anzu ziehen, allerdings fällt der Export schwach aus. Zudem bremst der Preisanstieg für Lebensmittel und Dienstleistungen in Kombination mit sinkender Einkommenserwartung den Konsum und somit die Konjunktur. Sowohl die Kapazitätsauslastung in vielen Industriezweigen als auch das gesamtwirtschaftliche Arbeitsvolumen liegen unter den Möglichkeiten. Das Produktionspotenzial ist

unterausgelastet und kann so keinen wachstumsfördernden Impuls beitragen. Fachkräfte mangel, langwierige Genehmigungsverfahren und eine hohe Regulierungsdichte belasten die Entwicklung. Aus Sicht des BGA muss die Bundesregierung die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen deutlich entschlacken und so private Investitionen erleichtern, um die Standortbedingungen nachhaltig zu verbessern.

## entwicklung im großhandel

Großhandelsumsatz gesamt <sup>1</sup>	2023		2024		2025				
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Jul	Aug	Sep
Umsatz nominal	-4,1	-2,1	-0,2	1,4	0,4	1,3	1,9	-3,1	5,1
Umsatz real	-4,3	-0,8	0,8	0,6	0,5	1,1	1,9	-3,0	4,2

Produktionsverbindungshandel <sup>1</sup>	2023		2024		2025				
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Jul	Aug	Sep
nominal	-9,0	-5,6	-3,7	-0,8	-3,2	-0,1	0,9	-5,3	3,9
Landwirtschaftl. Grundstoffe	-4,3	-4,9	-2,7	-1,1	-0,8	4,1	3,1	1,6	7,6
Geräte der Informations- und Kommunikationstechnik	-4,8	-6,7	-1,8	-1,7	0,4	-0,7	0,1	-3,0	0,5
Maschinen und Ausrüstungen	3,4	-6,7	-6,6	-5,7	-0,9	0,8	1,5	-5,4	5,8
Sonstiger Großhandel	-14,4	-4,3	-3,3	1,1	-5,3	-0,7	0,7	-6,8	3,8
Real	-4,9	-2,6	-0,5	-0,3	-1,0	1,3	2,7	-3,3	4,0
Landwirtschaftl. Grundstoffe	5,1	1,8	-1,5	-4,6	-3,7	3,3	1,4	0,9	7,5
Geräte der Informations- und Kommunikationstechnik	-5,7	-3,2	2,4	3,3	5,6	3,9	5,3	1,6	4,6
Maschinen und Ausrüstungen	-3,4	-9,4	-6,7	-5,8	-1,5	-0,6	0,4	-6,7	4,0
Sonstiger Großhandel	-6,7	-0,4	0,8	0,9	-3,1	0,6	2,7	-4,7	3,3

Konsumgütergroßhandel <sup>1</sup>	2023		2024		2025				
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Jul	Aug	Sep
nominal	2,7	2,2	3,8	4,1	4,6	3,1	3,2	-0,7	6,4
Lebensmittel und Getränke	6,2	3,0	4,4	3,8	6,0	2,6	3,7	-1,5	5,8
Ge- und Verbrauchsgüter	1,1	2,3	3,4	4,3	3,2	3,0	2,2	-0,2	6,9
Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	-8,2	-4,1	1,5	4,6	5,9	5,7	6,7	2,5	8,0
real	-3,6	1,1	2,2	1,9	2,2	0,8	0,9	-2,8	4,3
Lebensmittel und Getränke	-3,6	1,4	1,9	-0,3	1,8	-1,1	0,2	-5,4	1,6
Ge- und Verbrauchsgüter	-2,7	1,5	2,5	3,6	2,1	2,2	1,1	-1,1	6,4
Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	-11,0	-3,2	0,6	3,1	4,2	4,3	5,3	1,3	6,8

Beschäftigung	2023	2024			2025					
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Jul	Aug	Sep	
insgesamt (in Tsd.) <sup>2</sup>	2.010	1.995	1.982	1.976	1.965	1.950	1.946	1.950	1.954	
Veränderung in % <sup>1</sup>	0,8	-0,8	-1,8	-1,0	-1,6	-2,4	-2,2	-2,3	-2,1	

ifo-Geschäftsklima-Index Großhandel <sup>3</sup>	2023	2024			2025					
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Sep	Okt	Nov	
Großhandel, Gesamtindex	-30	-35,5	-35,5	-29,2	-24,2	-19,6	-21,9	-18,4	-18,8	
Geschäftslage	-19,6	-36,1	-36,1	-29,0	-27,6	-21,1	-22,8	-22,3	-23,8	
Geschäftserwartungen	-39,9	-34,8	-34,8	-29,5	-20,7	-16,8	-21,1	-14,3	-13,7	

Auftragseingang (Volumen) <sup>1</sup>	2023	2024			2025					
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Jul	Aug	Sep	
Industrie	-3,7	-2,6	0,1	2,4	5,0	-6,1	-3,3	2,3	-3,8	
Inland	-4,5	-4,7	-0,6	1,8	-0,6	-3,0	-10,2	4,0	-3,7	
Ausland	-3,1	-1,2	0,8	2,8	9,0	-7,9	2,0	1,3	-3,9	
Vorleistungsgüterproduktion	-9,3	-5,8	-3,1	1,1	-1,4	-3,3	-6,9	-1,0	2,0	
Inland	-8,4	-8,8	-9,1	-1	-4,3	-0,5	-9,2	0,1	1,8	
Ausland	-10,5	-2,5	3,5	3,3	1,5	-5,8	-4,4	-2,1	2,0	
Investitionsgüterproduktion	0,5	-0,7	2,7	3	10,5	-7,7	-2,9	4,6	-8,1	
Inland	0,4	-1	7,3	4,5	3,0	-5,7	-12,8	8,9	-9,1	
Ausland	0,5	-0,5	1,2	2,3	14,9	-18,3	3,4	2,4	-7,7	
Konsumgüterproduktion	-4,1	-1,7	-2,3	3,3	-1,5	2,5	12,0	1,8	6,2	
Inland	-9,1	-3	-3,2	1,8	1,5	3,3	4,3	-1,8	6,0	
Ausland	-0,7	-1	-1,6	4,3	-3,1	2,1	16,8	4,4	6,2	

## allgemeine wirtschaftsdaten

Produktionsindex <sup>1</sup>	2023	2024			2025					
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Jul	Aug	Sep	
Produzierendes Gewerbe insg.	-1,7	-4,5	-2,9	-2,2	-1,6	-1,1	1,3	-3,6	-1,0	
Baugewerbe	-1,1	-3,2	-1,1	-2,9	-1,8	-1,8	-1,4	-1,9	-2,2	
Energie	-14,1	-3,2	-3,2	-0,4	1,7	2,8	3,1	1,9	3,4	
Industrieproduktion	-0,6	-4,9	-3,3	-2,2	-1,8	-1,2	1,8	-4,4	-1,2	
Vorleistungsgüter	-5,8	-5,1	-3,4	-2,8	-3,1	-0,5	-1,3	-0,7	0,3	
Investitionsgüter	5,2	-5,6	-4,2	-2,7	-1,3	-1,9	4,2	-8,1	-2,1	
Gebrauchsgüter	-7,4	-6,2	-2,9	-3,1	-3,3	-3,6	-1,8	-4,0	-4,9	
Verbrauchsgüter	-4,5	-1,2	-0,1	0,7	-0,2	0,2	2,5	-1,6	-0,3	

Ifo-Geschäftsclimate-Index	2023	2024			2025				
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Sep	Okt	Nov
Gesamtindex	86,3	84,7	84,7	85,7	87,6	88,3	87,7	88,4	88,1
Geschäftslage	88,5	85,1	85,1	85,6	86,2	86,2	85,7	85,3	85,6
Geschäftserwartungen	84,1	84,4	84,4	85,8	89,0	90,6	89,8	91,6	90,6

ZEW-Konjunkturerwartungen	2023	2024			2025				
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Sep	Okt	Nov
Lage Eurozone	-62,7	-55,0	-55,0	-48,2	-41,3	-28,1	-28,8	-31,8	-27,3
Lage Deutschland	-77,1	-93,1	-93,1	-88,7	-78,4	-68,2	-76,4	-80,0	-78,7
Erwartungen Eurozone	23,0	17,0	17,0	25,3	9,5	29,1	26,1	22,7	25,0
Erwartungen Deutschland	12,8	15,7	15,7	29,3	19,6	43,2	37,3	39,3	38,5

GfK-Konsumklima	2023	2024			2025				
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Sep	Okt	Nov
Konsumklima <sup>4</sup>	-27,6	-19,9	-8,6	-23,5	-20,3	-22,5	-22,5	-24,1	-23,2
Konjunkturerwartung	-6,9	-0,225	-1,0	2,5	13,5	4,7	1,4	0,8	-1,1
Einkommenserwartung	-8,8	0,925	3,9	-3,2	9,2	11,5	15,1	2,3	-0,1
Anschaff.- & Konsumneig.	7,3	1,5	-5,4	-9,2	-5,8	-10,3	-11,6	-9,3	-6,0

Logistik	2023	2024			2025				
	Ges.	Ges.	4.Q.	1. Q.	2.Q.	3.Q.	Aug	Sep	Okt
LKW-Maut-Fahrleistungsindex <sup>1</sup>	-1,7	-0,3	0,6	-0,7	-0,6	-5,3	-4,6	3,5	-0,9
RWI/ISL-Containerumschlag-Index	131,5	132,6	136,6	133,9	139,7	137,2	137,4	136,8	137,2

Arbeitsmarkt <sup>2</sup>	2023	2024			2025				
	Ges.	Ges.	4.Q.	1. Q.	2.Q.	3.Q.	Jul	Aug	Sep
Arbeitslose (in 1000)	2.609	2.793	2.793	2.983	2.922	2.986	2.979	3.025	2.955
Erwerbstätige <sup>5</sup> (in 1000)	46.011	45.895	45.895	45.653	45.990	45.977	45.983	45.948	46.080
Sozialversicherungspflichtige	34.790	35.222	35.222	34.848	34.903	-	34.769	34.937	-

Außenhandel	2023	2024			2025				
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Jul	Aug	Sep
Ausfuhr in Mrd.	1.589	1563,6	378,6	395,1	390,6	387,8	135,0	115,3	137,5
Ausfuhr Entwicklung <sup>1</sup>	-2,0	-0,9	-1,8	0,5	-0,8	1,0	1,4	-4,1	5,3
Einfuhr in Mrd.	1.353	1321,1	329,6	340,6	341,4	341,0	117,9	102,8	120,3
Einfuhr Entwicklung <sup>1</sup>	-10,1	-2,5	0,5	4,8	4,1	4,0	4,4	0,9	7,6

Preisniveau	2023	2024		2025					
	Ges.	Ges.	4.Q.	1. Q.	2.Q.	3.Q.	Aug	Sep	Okt
Verbraucherpreise <sup>1</sup>	5,9	2,3	2,3	2,2	2,1	2,2	2,2	2,4	2,3
Großhandelspreise <sup>1</sup>	-0,5	-1,2	-0,4	1,2	0,7	-0,3	0,7	1,2	1,1
Einfuhrpreise <sup>1</sup>	-6,5	-1,1	0,6	2,9	-1,0	-0,9	-1,5	-1,0	-
Ausfuhrpreise <sup>1</sup>	0,6	0,2	1,2	2,3	0,9	-0,3	0,5	0,6	-
Erzeugerpreise <sup>1</sup>	0,2	-1,8	3,2	3,4	2,9	-0,4	-2,2	-1,7	-1,8

Energie	2023	2024			2025					
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Sep	Okt	Nov	
Brent-Rohölpreise <sup>6</sup>	81,71	74,64	74,64	74,02	65,9	67,1	68,79	64,15	62,87	

Wechselkurs Euro	2023	2024			2025					
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Sep	Okt	Nov	
EUR / USD	1,08	1,04	1,04	1,06	1,15	1,17	1,17	1,16	1,16	
EUR / YEN	157,7	162,1	162,1	159,9	164,8	172,6	175,0	176,9	181,26	

Aktienmärkte <sup>8</sup>	in %	in %	2024	2025					
	2023 <sup>7</sup>	2024 <sup>7</sup>	4.Q	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Sep	Okt	Nov
DAX	20,8	18,9	3,6	4,3	5,2	-0,1	-1,1	2,0	-2,4
Dow-Jones 30 Ind.	15,0	12,6	0,5	-0,7	2,6	5,0	2,1	3,4	-0,25
Nasdaq Com.	43,5	28,6	6,2	-3,3	16,0	10,8	6,6	6,4	-1,79
Nikkei 225	40,5	19,2	2,0	-1,1	10,1	12,4	7,1	18,5	-4,1

<sup>1</sup> Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %; <sup>2</sup> Monatsdurchschnitt; Daten als Hochrechnung zum Basisjahr 2015=100 <sup>3</sup> Salden aus den Anteilen positiver und negativer Einschätzung: Ein Wert von -12 bedeutet, dass 12 Prozent der Befragten die Lage als negativ beurteilten, saisonbereinigt; <sup>4</sup> GFK-Konsumklimaindikator. Konsumklima: seine wesentlichen Einflussfaktoren sind Einkommenserwartung und die Anschaffungsneigung; <sup>5</sup> Erwerbstätige nicht saisonbereinigt; <sup>6</sup> US-Dollar pro Barrel; Wert zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokumentes, <sup>7</sup> Veränderung in Prozent gegenüber dem Schlusskurs am 31.12 des Vorjahres; <sup>8</sup> Monate: prozentuale Veränderung zum Monatsanfang und -ende, Quartale: prozentuale Veränderung im Quartal zum Quartalsanfang, \*Prognose.

**Bundesverband Großhandel,  
Außenhandel, Dienstleistungen e.V.**

Am Weidendamm 1A  
10117 Berlin  
Telefon: 030 59 00 99 570  
Telefax: 030 59 00 99 519

**Ansprechpartner:**

**Michael Alber**  
Geschäftsführer  
Volkswirtschaft und Finanzen  
[michael.alber@bga.de](mailto:michael.alber@bga.de)

**Johannes Golgath**  
Volkswirtschaft und Finanzen  
[johannes.golgath@bga.de](mailto:johannes.golgath@bga.de)